



## **Wahl eines neuen Richters in die Funktion des Zwangsmassnahmengerichts für den Rest der Amtsperiode 2025–2030**

Bericht und Antrag des Obergerichts  
vom 29. Mai 2026

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

### **1. Das Wichtigste in Kürze**

Hiermit beantragen wir Ihnen, Kantonsrichter (ab 1. November 2026) Pascal Sterchi anstelle von Kantonsrichterin Miriam Scherer ab Amtsantritt neu in die Funktion als Zwangsmassnahmengericht (ZMG) zu wählen.

### **2. Ausgangslage**

Bekanntlich ist das ZMG seit dem 1. Januar 2025 als eigenständiges Gericht im Gesetz über die Organisation der Zuger Zivil- und Strafrechtspflege vom 26. August 2010 (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG<sup>1</sup>) aufgelistet und wird dessen Funktion durch drei vom Kantonsrat auf Antrag des Obergerichts gewählte Mitglieder des Kantonsgerichts wahrgenommen (§ 35a Abs. 1 GOG).

Am 31. Oktober 2024 haben Sie die Kantonsrichterinnen Olivia Bühlmann, Miriam Scherer und Corine Vogel in die Funktion als ZMG gewählt. Diese Wahl gilt zwar grundsätzlich für die gesamte Amtsperiode der Gerichte 2025–2030. Nachdem Kantonsrichterin Miriam Scherer – nach Rücksprache und im Einvernehmen mit den übrigen Mitgliedern des Kantonsgerichts – per 1. November 2026 von dieser Zusatzfunktion entlastet werden möchte, ist diesbezüglich eine Nachfolgewahl durch den Kantonsrat vorzunehmen.

### **3. Vorschlag/Antrag des Kantonsgerichts vom 22. Mai 2026**

Am 22. Mai 2026 unterbreitete das Kantonsgericht dem Obergericht den Vorschlag, es sei dem Kantonsrat zu beantragen, Kantonsrichter (ab 1. November 2026) Pascal Sterchi – unter Vorbehalt der zuvor erfolgten Erhaltung seiner Wahl – als Nachfolger von Miriam Scherer in die Funktion als ZMG zu wählen.

Aus Sicht des Obergerichts erscheint der Vorgeschlagene geeignet, ab dem 1. November 2026 zusätzlich zu seinem Amt als Kantonsrichter in einem Teilpensum von rund 20 % auch die verantwortungsvolle Funktion als Zwangsmassnahmengericht wahrzunehmen. Zudem wird er in einem hochprozentigen Pensum tätig sein, was die Problematik der gegenseitigen Stellvertretungen entschärft. Weiter sind alle Beteiligten mit dieser Rotation bzw. Neubesetzung einverstanden. Dem Vorschlag des Kantonsgerichts kann somit vorbehaltlos entsprochen werden. Daher schlagen wir Ihnen – unter dem Vorbehalt, dass Sie zuvor die entsprechende Wahl von Pascal Sterchi als gültig festgestellt haben – diesen als Ersatz für die bisherige Funktionsinhaberin Miriam Scherer zur Wahl in die Funktion als ZMG ab dem 1. November 2026 vor.

---

<sup>1</sup> BGS 161.1

#### **4. Keine finanziellen Auswirkungen**

Die Wahl eines im Amt stehenden Kantonsrichters in die Zusatzfunktion als ZMG hat für sich allein betrachtet keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

#### **5. Zeitplan**

2. Juli 2026	Überweisung an die Justizprüfungskommission
24. September 2026	Wahl durch den Kantonsrat

#### **6. Anträge**

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, den – unter Vorbehalt einer zuvor erfolgten Erhaltung seiner Wahl durch den Kantonsrat – ab dem 1. November 2026 im Amt stehenden Kantonsrichter Pascal Sterchi, geb. 1982, wohnhaft in Hünenberg, als Nachfolger von Kantonsrichterin Miriam Scherer für den Rest der Amtsdauer 2025–2030 in die Funktion als Zwangsmassnahmengericht (und somit als Zwangsmassnahmenrichter; vgl. dazu § 1 Abs. 2 VO ZMG) zu wählen.

Zug, 29. Mai 2026

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Obergericht des Kantons Zug

Der Präsident: Marc Siegwart

Die Generalsekretärin: Andrea Amsler Mercier